

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 30 (1908)  
**Heft:** 34

**Anhang:** Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abend am Meer.

Der Himmel sendet ein Grüßen  
In die dunkelnde Meeresflut  
Ich stehe mit beiden Füßen  
Am Strand in der blühenden Blut.

Ein goldner Weg führt hinüber  
Lebers weite, tiefe Meer  
Und sieh nur! ich eile drüber  
Als ob ich ein Sonnenstrahl wär!

Und drüben am andern Ende  
Da kommst du in raschem Lauf,  
Du breitest erwartend die Hände  
Und fängst mich jauchzend auf.

Else Sackmann.

Alliance nationale de Sociétés féminines suisses  
Bund Schweizerischer Frauenvereine

IX. Generalversammlung am Samstag und Sonntag,  
den 5. und 6. September 1908 in Genf.

Tagesordnung: Samstag, den 5. September, nach-  
mittags 1/2 3 Uhr (Großer Saal des Rathhauses) Ver-  
sammlung der Delegierten und Mitglieder der Bundes-  
vereine. 1. Begrüßung und Appell der Delegierten.  
2. Jahresbericht der Präsidentin. 3. Mitteilungen der  
Quästorin. 4. Vorstandswahlen. 5. Wahl zweier  
Rechnungsrevisorinnen. 6. Festsetzung des Ortes der

nächsten Generalversammlung. 7. Kommissionsberichte.  
8. Diverse Anträge. (Wie können unsere Kommissionen  
leistungsfähiger gestaltet werden? Organisierung des  
Pressendienstes usw.) — Abends 6 1/2 Uhr (im Hotel  
des Alpes) Gemeinschaftliches Abendessen (zu Fr. 2.—)  
(Salle Centrale) Öffentliche Versammlung. 1. An-  
sprache der Präsidentin. 2. Ansprache der Präsidentin  
des F. C. W. Lady Aberdeen. 3. Gesehlicher Frauen-  
und Kinderschutz. Referenten: Herr Prof. Alfred  
Gautier, Genf. Fr. Dr. jur. Popelin, Brugges.  
Mad. Richon-Landru, Paris.

Sonntag, den 6. September, vormittags 11 Uhr  
(im großen Saale des Rathhauses) Versammlung.  
(Jedermann zugänglich.) 1. Ueber die Notwendigkeit  
der weiblichen Fortbildungsschulen. Franz. Referentin:  
Mlle. Louise Cornaz, Deutsche Referentin: Fräulein  
M. Schmid, Hönng. 2. Jugendlich Verbrecher und  
ihre Stellung im Strafrecht. Französische Referentin:  
Fr. Kelly Faure, Novokatin. Deutscher Referent:  
Dr. C. Blashoff-Dejeune. — 1 Uhr Mittags (im Saale  
de la Source, Terrassière) Gemeinschaftliches Mittag-  
essen (zu Fr. 2.50)

Das Geheimnis des Eau de Cologne.

Der Erfinder des kölnischen Wassers war der  
Italiener Giovanni Maria Farina, der im Jahre 1709  
im Alter von 25 Jahren nach Köln kam. Er verkaufte  
Seifen, Parfümerien und andere Toilettegegenstände,  
die er aus Italien bezog, und er erfand ein neues  
Parfüm, dessen Bereitung sein Geheimnis war. Durch  
den siebenjährigen Krieg, besonders durch den Durch-  
marsch der französischen Heere erlangte seine Entdeckung  
einen besonderen Ruf. Als Farina im Alter von acht-  
zig Jahren starb, erbte sein Neffe sein Geheimnis und  
sein Vermögen. Seit 1709 sind nur zehn Personen in  
das Geheimnis der Herstellung des kölnischen Wassers ein-  
geweiht; niemals wurde ein Staatsgeheimnis mit größerer  
Wachsamkeit behütet. Das von der Hand des ersten  
Farina geschriebene Rezept ruht in einem Kristallbecher  
und dieser selbst in einer dreifach verschlossenen Truhe.  
In dem Zimmer, das dem Erfinder als Laboratorium  
diente, findet sich noch die mächtige Maschine, in der  
die Öle mit Hilfe einer Kurbel gemischt werden. Der  
Mechanismus erinnert an eine Buttermaschine. Dieser  
ganze Teil des Gebäudes ist aus Stein und Eisen er-  
baut und wird von doppelt verschließbaren Türen ab-  
gesperrt. Beim Betreten dieses Raumes erblickt man  
eine alte Truhe aus geschlitztem Holz, die mit Nähen  
versehen ist und einst zur Füllung der Flaschen diente.  
Die Keller sind in verschiedene Abteilungen zerlegt, die  
durch dicke Mauern voneinander getrennt sind. Um  
bei ausbrechendem Feuer den Brand zu beschränken,

**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1. 30. [552]



Gesucht nach Zürich:

846] Eine im Haushalt selbständige  
Person von gutem Charakter findet  
Stelle zur Besorgung des einfach ge-  
führten Hauswesens, wo die Frau ge-  
schäftlich beansprucht ist. 4 Personen,  
unter denen die zwei (nicht mehr  
kleinen) Kinder Ausgänge besorgen  
und täglich ihre bestimmten Haus-  
arbeiten verrichten. Beste Behand-  
lung und guter Lohn. Offerten unter  
Chiffre B 846 befördert die Exped.

In jeder Confitiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.  
**CHOCOLATS FINS  
DEVILLARS**  
Die von Kernen bevorzugte Marke.

Gesucht:

in kleine Beamtenfamilie (2 Kinder)  
nach Bern ein fleissiges, treues, rein-  
liches Mädchen zur Aushilfe in der  
Haushaltung. Selbständiges Kochen  
nicht notwendig. Gute Behandlung  
zugesichert. Lohn und Eintritt nach  
Übereinkunft. Offerten und Zeug-  
nisse sub Chiffre J 764 an die Expe-  
dition dieses Blattes. [764]

**Wolfenschiessen, Nidwalden (Schweiz)**  
an der elektr. Bahn Stansstad-Engelberg gelegen. [788]  
**Kurhaus Schweizerhaus!** Stilles Heim. Idyllische  
Lage. Pensionspr. 5 Fr.

Für Vormünder oder Armenpfleger.

792] Ein junges, gesundes und rein-  
liches Mädchen, nicht unter 15 Jahren,  
findet in einem guten Haus auf dem  
Land Stellung, wo es sich als Dienst-  
mädchen ausbilden kann, unter guter  
Anleitung. Gute Auskunst über Cha-  
rakter ist unbedingt notwendig. Lohn  
schon von Anfang an. Offerten unter  
Chiffre B M 792 befördert die Exped.

829 m **Kurhaus Passugg** 3/4 Std.  
ü. M. von  
Chur.

Saison Mai bis Oktober. Vom 1. September an reduzierte Preise.  
Subalpine Lage. — Mildes Klima. — Angenehmer Aufenthalt.

Für Herbstkuren vorzüglich geeignet.  
**Elektr. Korridor- und Zimmerheizung.** Fünf Heilquellen  
(Natron- und Eisensäuerlinge). Stahl-, Sol- und Kohlensäurebäder. Hydro-  
therapie. Elektrische Bäder. [559]  
Prospekte und nähere Auskunft durch  
Die Direktion: **A. Brenn.** Kurarzt: **Dr. J. Scarpattetti**, wohnt im Hause.

**Gesucht:** in Schweizerfamilie nach  
Paris ein williges, ordentliches,  
französisch sprechendes Mädchen mit-  
tleren Alters, das etwas kochen und  
den übrigen Hausarbeiten obliegen  
kann. Guter Lohn u. Reisevergütung.  
Eintritt per 1. Septbr. Offerten unter  
Chiffre M F 796 befördert die Exped.

Herbstaufenthalt in Weggis am Vierwaldstättersee

**Hôtel & Pension National** (Ue 14, 338 n)  
847] Neu, modern, komfortabel. Garten am See. Freie Aussicht. Bäder.  
Pension von Fr. 5. 50 an. Prospekt. **J. Stalder.**

**Gesucht:** für eine junge Tochter,  
deutsch und französisch sprechend,  
eine Stelle, am liebsten zu Kindern,  
oder auch zur Aushilfe der Hausfrau.  
Familienanschluss wird gewünscht.  
Offerten untl. Chiffre F T 834 befördert  
die Expedition.

**Töchter-Institut Chapelles**  
ob Moudon (Schweiz)

844] Besonders gründlicher Unterricht des Französischen und Englischen.  
Musik. Zuschneiden. Nähen. Bügeln. Kochen. — Sehr gesunde Lage. Eröff-  
nung des Winterkurses: 1. November. Beste Referenzen.  
(H 25, 140 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

**Wo**  
803] könnte eine Tochter von 17 Jahren  
bei einer **Damenschneiderin** den Beruf  
gründlich erlernen? Verlangt wird  
gute Kost und Logis nebst Familien-  
anschluss in hochachtbarer Familie.  
Geht. Offerten sub Chiffre T 803 an  
die Expedition dieses Blattes.

**Kochschule Schöffland bei Aarau**

406] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerrinnen-  
zahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde  
Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorstehe-  
rinnen **E. Weiersmüller** und **E. Hugentobler.**  
Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschenenes praktisches **Kochbuch**  
mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

Ein  
heller  
Dr.  
Oetker's  
Verwendet stets:  
Backpulver  
Vanillinzucker à 15 cts  
Puddingpulver  
Fructin p. Pfd. à 60 cts  
Millionenfach bewährte Rezepte  
gratis in allen besseren Geschäften.  
A. S. B. & Co., Basel, Generaldepot.

**Lohnender Verdienst.** Wir haben gegenwärtig einen Posten  
moderne **Wollstoffresten** in nur  
guten Qualitäten sehr billig abzugeben und bietet sich Personen mit etwas  
Kapital Gelegenheit, durch Verkauf derselben sich eine gute Existenz zu  
gründen. Offerten sub **B L 830** an die Zeitung [830]

Ein intelligentes und lernlustiges  
junges Mädchen, welches sich in  
den Hausarbeiten tüchtig machen und  
auch das Kochen erlernen will, fin-  
det hierzu Gelegenheit unter freund-  
licher Anleitung und Mitarbeit der  
Hausfrau. Familienanschluss. Jahres-  
gratifikation bei entsprechenden Lei-  
stungen. Vertrauenswürdig, guter  
Charakter, was durch Zeugnisse oder  
Empfehlungen achtungswerter Per-  
sonen nachzuweisen ist. Offerten untl.  
Chiffre Z 431 befördert die Expedition.

Gesucht für ein erstklassiges Hôtel im  
Ausland eine vorzügliche, linke  
**Lingère**, welche tüchtig im Verweben  
und Reparieren von Spitzen ist. Gute  
Behandlung und hohe Bezahlung. Die  
Reise kann im Herbst mit der Herr-  
schaft gemacht werden. Nur Bewer-  
berinnen mit prima Referenzen werden  
berücksichtigt. Offerten unter Chiffre  
„Lingère“ befördert die Expedition des  
Blattes. [833]

Eine intelligente, junge Tochter,  
welche die Bureauarbeiten er-  
lernen und in der Hauswirtschaft  
sich vervollkommen will, findet Auf-  
nahme in einer guten Familie. Mittlere  
Ueberwachung und Familien-  
anschluss. [449]  
Offerten sub Chiffre F 449 befördert  
die Expedition.

Für ein williges und stilles Mädchen  
von 16 Jahren, das die Haus-  
arbeiten zu verrichten weiss und vom  
Kochen einen guten Begriff hat, wird  
zu einer kleinen Familie bei beschei-  
denen Ansprüchen **Stelle gesucht.**  
Offerten unter Chiffre M M 831 be-  
fördert die Expedition.

Eine in jeder Arbeit tüchtige Per-  
son reiferen Alters, durch Zeug-  
nisse u. Referenzen bestens empfoh-  
len, wünscht einen Wirkungskreis als **Haus-  
hälterin.** Der Eintritt könnte sofort ge-  
schehen. Offerten unter Chiffre F 838  
befördert die Expedition.

**Berner-**  
Leinwand zu Hemden, Leintüchern,  
Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchen-  
tüchern, Servietten, Taschentüchern,  
Teig- oder Brottüchern und Berner-  
**Halblein,**  
stärkster, naturwollener Kleider-  
stoff, für Männer und Knaben, in  
schönster, reichster Auswahl bemustert  
Privaten umgehend [417]  
Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Reeses  
Backpulver  
wirkt sicher  
FABRIK-NIEDERLAGE:  
Schmid & Kern,  
ZÜRICH.

ist jede Zelle für sich abgeschlossen. In diesen Abteilungen lagern mächtige Fässer, die mit kölnischem Wasser gefüllt sind. Die Tonnen sind aus Cedernholz gefertigt; dieses ist das beste zur Aufbewahrung von Parfüm, es ist ungemein widerstandsfähig und überträgt keinen Geruch auf die Flüssigkeiten. Die Fässer werden in Marfeile angefertigt und kommen in Köln mit französischem Weingeist gefüllt an. Der Alkohol stammt aus der Destillation von Trauben, die in der Umgebung von Narbonne gekauft werden. Dort befindet sich eine Filiale des Hauses Farina. Um den Alkohol in kölnisches Wasser zu verwandeln, gießt man in eine halb mit Alkohol gefüllte Tonne die Deseenzen und füllt sie dann ganz mit Alkohol. Nach vierzehn Tagen hat sich die Mischung vollzogen und man braucht nur noch die Flüssigkeit abzulassen. Der am Boden des Fasses bleibende Satz ist eine grünlige Hefe und soll, wie Optimalien versichern, ein wirksames Mittel gegen Rheumatismus sein. Die Mischung der Deseenzen ist noch immer ein Geheimnis, das jedoch durch die moderne Chemie zum größten Teil bereits aufgeklärt ist. In den Kellern am Nüchtplatz zu Köln ruhen noch Flaschen aus dem Jahre 1720.

Sie in keinen Berufsverband einzutreten, noch um behördliche Bewilligung zur Ausübung ihrer gemeinnützigen, beruflichen Tätigkeit einzufommen. Sie können unbehelligt da einstehen, wo die werktätige Hilfe am nötigsten ist, und niemand kann Ihnen Vorschriften machen, oder Sie abberufen, wenn das Herz Ihnen gebietet ein Liebriges zu tun. Aber es kann Sie auch niemand zwingen, an einem Ort Helferin sein zu müssen, wo vollständiger Mangel an Herzens- und Charakterbildung Ihnen die Menschen unympatisch macht. Sie können sich auch eine Ihnen dienliche Kleidertracht zusammenstellen und Schwelger nennen lassen, wenn nur Ihre bei der Behörde niedergelegten Papiere in Ordnung sind. Sie haben auf diese Weise einen hoch idealen Lebensberuf, ohne in irgend einer Weise gebunden zu sein. Sie können ihre Hilfsleistungen nach

eigenem Gutfinden einrichten und brauchen nicht zu fürchten mit Statuten oder Komittierten in Differenzen zu geraten und Ihre Kraft, Ihren guten Willen und Ihren Geldbeutel nach der Schablone in Tätigkeit setzen zu müssen. Es steht Ihnen auch frei, eine Probezeit zu machen und jederzeit den Beruf zu ändern, wenn die gemachten Erfahrungen Ihnen dies wünschbar erscheinen lassen.

**Frau E. G. in A.** Die Frauen müssen hierin mit gutem Beispiel vorangehen, sie müssen ein Mädchen, das vertrauenswürdig, guten Charakter hat, demjenigen vorziehen, welches bessere Leistungen aufweist, dagegen aber an guten Charaktereigenschaften zu wünschen übrig läßt. Wenn die Hausfrauen das tun, so werden sie auch erfahren, daß charaktervolle Mädchen auch ein Heim unter der Obhut einer ver-

**Briefkasten der Redaktion.**

**Neue Leserin in A.** Als den idealsten Beruf für die Frau, welcher die Natur das Mutterglück verlagert hat und die sich deshalb nicht verheiraten will, nennen wir Ihnen den der freiwilligen häuslichen Hilfe da, wo es dringend not tut. Als begiterte Person brauchen



**Gegen Rheumatismus, Giebertucht, Giebertucht (von Giebertucht herrührend), Neuralgien, Rheumakatarth, Bestandung wird von medizinischen Autoritäten das Liniment**  
**Rheumatol**  
(wirksamste Einreibung) regelmäßig mit bestem Erfolge verordnet.  
**Rheumatol: Fr. 1.60** die Flasche. In allen Apotheken. 1843

**Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten- oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst entziffern, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556

# Brillant-Seife und Seifenpulver

706] werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne und tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch den Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Überall zu haben.

O. WALTER-OBRECHT'S



*Krokodilkamm*  
ist der Beste Horn-Frisierkamm  
Überall erhältlich.

395

**Schuh-**  
Versandhaus  
**Wilh. Gräb**  
Zürich  
4 Trittligasse 4

Nur garantiert  
solide Ware.

Illustr. Katalog  
gratis und franco  
enth. 400 Artikel s. 8

Arbeiterstiefe, Hart	Fr. 7.80
Manns-Schnürstiefel sehr Hart	9.-
Manns-Schnürstiefel elegant mit Kappen	9.40
Frauen-Pantoffeln	2.-
Frauen-Schnürstiefel sehr Hart	6.40
Frauen-Schnürstiefel elegant mit Kappen	7.20
Knaben- und Jünger- stiefe No. 24-29	4.20
No. 30-35	5.20

Verlang gegen Nachnahme.  
Streng reelle Bedienung.  
Franco Umtausch bei  
Rückträgen.  
Gegr. 1880.

63. BESCHÜTZT  
CLIQUE DÉPOSÉ

## Ecole professionnelle communale de jeunes filles Neuchâtel.

839] Ouverture des cours suivants le 1 septembre 1908. Cours de lingerie à la machine (18 heures par semaine). — Cours professionnels de Confection, Broderie blanche, repassage. — Cours restreints de Confection pour élèves des classes de français. Broderie blanche repassage. — Cours de Modes. — Cours de Dessin décoratif. — Classe d'apprentissage de lingerie, 2 ans d'études. — Classe d'apprentissage de couturières, 3 ans d'études.  
Pour programmes et renseignements s'adresser à **Mme. J. Légeret**, Chemin du Rocher, 3. — Inscriptions: le lundi 31 Août de 9 heures à midi, Nouveau Collège des Terreaux, salle Nr. 6. (H 5202 N)

Commission scolaire.

Sehr solider, arbeitsfreudiger Kaufmann in angesehener, leitender Stellung, mit bedeutendem fixem Einkommen, sucht besonderer Umstände halber auf diesem Wege ernste Bekanntschaft zwecks [845

### Heirat

mit frohmütiger, gebildeter, aber einfach gewohnter, protestant. **Frau oder Jungfrau** — Witwe mit artigen Kindern nicht ausgeschlossen — von mittelgrosser, lieblicher u. eleganter Erscheinung, im Alter von 25—35 Jahren. Suchender ist ein herzenguter, temperamentvoller und sympathischer, aber schwer geprüfter Mann, anfangs der 40er Jahre, der eine liebevolle, treue Gattin hoch zu schätzen weiss, und bittet, dass nur durchaus wackere und vorurteilsfreie, verständige und gesunde, wenn auch vom Schicksal geprüfte Damen, die ihr Glück vornehmlich in und nicht ausser dem Hause suchen und finden wollen, ihm nahe treten.

Gefl. Antworten mit ausführlicher Angabe der Verhältnisse etc. und nur unter Beischluss der Photogr., welche letztere prompt retourniert wird, erbeten an „Amoroso“ **O. F. 1882 Orell Füssli-Annoncen, Zürich.** Vermögen wohl willkommen, aber nicht ausschlaggebend. Anonymes und Berufsvermittlung unberücksichtigt.

## Damen, Heirats-Vermittlungsbureau „Trautheim“

**Rötelstrasse 22, I, Zürich - Unterstrass**  
Briefadr.: Postfach 14,121  
anzumelden. Kein Vorschuss, streng reell, absolute Verschwiegenheit. Separate Damen- und Herren-Empfangszimmer. [899  
Es sind Herren aller Stände, jeden Berufes, jeden Alters und Konfession angemeldet.

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franco zugesandt.

**CHRONISCHE KATARHE  
HUSTEN  
BRONCHITIS**  
werden gründlich geheilt durch die  
**SOLUTION  
PAUTAUBERGE**  
Das wirksamste Mittel gegen alle  
**Krankheiten der Lunge  
und der Luftwege.**  
PREIS für die SCHWEIZ Fr. 3.50 die Flasche.  
**L. PAUTAUBERGE**  
COURBEVOIE près PARIS  
U. APOTHEKER.



## Brennessel-Haarwasser

(Spir. urticae compositus)  
835] beseitigt, zweimal per Woche direkt den Haarboden damit einge-rieben, alle Unreinigkeiten der Kopfhaut, besonders die so gefürchteten Filzwucherungen, u. erzeugt üppigen Haarwuchs. Flasche à Fr. 1.50 versendet gegen Nachnahme (Uz 14253 c n)  
**Kronenapotheke und Droguerie Rorschach**  
835] Bodanplatz.

## Graphologie.

605] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme.

Grapholog. Bureau Olten.

## Hochglanzfett



ist das Ideal der Diensthöten.

Das beste Schuhputzmittel ist



von Sutter-Krauss & Cie., Oberhofen.

ständig und gutdenkenden Hausfrau vorziehen und sich wegen etwas höherem Lohn nicht in weniger gediegene Verhältnisse hinein werglocken lassen. Auch Ihre Klage ist vollauf berechtigt, daß es vielfach ein recht undantbares Geschäft ist, junge, erstmals von daheim fortkommende Mädchen im Haushalt anzulernen. Sie kommen zumeist mit überspannten Erwartungen und es fällt ihnen außerordentlich schwer, Tag für Tag in einer bestimmten Arbeitspflicht zu stehen und den Gedanken klar zu fassen, daß für den Unterhalt in der Familie und für die Verabreichung eines bestimmten Lohnes auch ganz bestimmte Leistungen zu übernehmen sind und daß es nicht angeht, nur nach Belieben zu arbeiten. Man darf sich aber von einem scheinbaren Mißerfolg nicht entmutigen lassen, denn später kommt die Einsicht den jungen Unerfahrenen doch und Sie haben das Bewußtsein, etwas Gutes getan zu haben. Als kinderlose, alleinstehende Frau müssen Sie doch eine Herzensaufgabe haben.

**Fr. M. A.** Suchen Sie Ihre Freundin von ihrem gefährlichen Vorhaben abzuhalten. Es ist ja schon richtig, daß die Schmutztücher, die der Gatte seiner Frau im Lauf der Zeit geschenkt hat, dadurch zum Eigentum der Frau geworden sind; sicherlich aber nicht in dem Sinn, daß die Kostbarkeiten verpfändet werden dürfen, um einem Verwandten, der sich früher eifrig um die Hand seiner Cousine beworben hat, aus einer peinlichen Verlegenheit zu helfen. Derlei Heimlichkeiten sollte keine Frau vor ihrem Mann haben. Das zählt zu den schweren

Pflichtverletzungen. Suchen Sie die so unklug Leidenschaftliche dazu zu bewegen, daß sie in einer gemütlichen Stunde den Fall ihrem Gatten vorlegt und ihn um seine Hilfe ersucht, wenn erstens der Betreffende eine solche Handreichung verdient und die eigenen Verhältnisse eine solche Ausgabe erlauben. Ein offenes Vorgehen, wo man gar nicht an Hintergedanken zu denken braucht, findet bei einem verständigen und gemütlichen Mann öfter eine gute Statt, als man für gewöhnlich annehmen möchte. An einer solchen Heimlichkeit aber könnte das ganze Eheglück scheitern.

**Mutter in A.** Schelten Sie doch den Frohsinn nicht Ausgelassenheit, denn er ist die Blume des menschlichen Daseins, der Goldton, der das so oft grau in grau gemalte Leben verklärt. Gibt es für das Ohr etwas Röstlicheres als das helle, jauchzende Lachen eines Kindes. Wie manchen Trübsinnsdämon hat solches Lachen schon beschwichtigt. Eben deshalb schlagen die Herzen der Großeltern den Enkelkindern so warm entgegen, weil der letzteren Fröhlichkeit in ihren alten Herzen wieder das Echo der Jugend ertweckt.

743] Sei die Nachahmung von Grolrichs Heublumenseife von wem immer, es ist stets nur laienhafte Fälschung.

**Spruch.**

Was ist besser als Gold? — Juwelen! Was noch besser? — Reinheit der Seelen! Was noch besser? — Ein Weib, bieder und schlicht! Und was noch besser? — Weißes weiß ich nicht!  
Julius Rodenberg.

842] Die neuesten Forschungen zeigen, daß man der hochwichtigen Frage über die Bedeutung der physiologischen Salze das allergrößte Interesse entgegenbringt. In der 49. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Ingenieure zu Dresden hielt eine hervorragende Autorität, der k. u. k. geheimer Hofrat Professor Dr. Hempel in Gegenwart S. M. König Friedrich August und sämtlicher Ministerien Vortrag über die Trinkwasserreinigung zc. Professor Hempel führte darin u. a. aus, daß ihm der Gedanke gekommen sei, ob man nicht das Wachstum eines Knaben dadurch fördern könne, daß man ihm viel mehr kalk- und salzreiches Wasser zu trinken gebe, als die Wasserleitung liefert. Um praktische Versuche zu machen, wurden dem Brunnenwasser im Laboratorium die erforderlichen Salze zugefügt. Der Erfolg hatte die gegebenen Erwartungen bei weitem übertraffen. Die physiologischen Nährsalze, schloß Bergfried, werden seit langen Jahren zu diesen Zwecken verwendet und die Notwendigkeit und Wirksamkeit derselben von vielen Ärzten und von Tausenden von Kranken in Gutachten und begeisterten Zeugnissen bestätigt. (Interessenten teilt die Expedition des Blattes gern die Bezugsquelle der physiologischen Nährsalze mit.)

**BONUM**



**Wie die Sonnenstrahlen**

bei der Rasenbleiche, so wirkt das Reformwaschmittel **BONUM**, so unschädlich für die Wäsche ist es auch. Erfahrene Hausfrauen waschen nur noch mit **BONUM** und sparen dadurch viel Arbeit, Zeit und Geld. [687

Erhältlich in allen Spezereihandlungen.  
Grosse Büchse für 50—60 Liter Wasser Fr. 1.20.  
Kleine Büchse für 20—25 Liter Wasser Fr. —.60.

**Sanguisat „Richter“**

für bleichsüchtige und blutarme Kinder und Erwachsene verfehlt nie ihren Zweck. Dasselbe wirkt appetitanregend, nervenstärkend und **blutbildend**, die körperlichen und geistigen Kräfte werden gehoben, das Gesamtbefinden gebessert. Preis per Flasche Fr. 3.75 in den Apotheken. (A 3248 K) [619

543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**

**Kräftigungsmittel**

für (B 11,853)

**Schwächliche Kinder  
Blutarme und nervöse Erwachsene  
Magen- und Darmleidende.**

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „**PARADIESVOGEL**“, überall erhältl., aber nur in gelben Packungen, je 1/4 Pfd. zu 50 Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

**Cochius & Co., Basel**



848]

**Das Beste**

bricht  
sich immer Bahn.

Mit diesem Prinzip haben sich die

**Steinfels-Seifen**

überall unverdrängbar eingeführt.

Nur acht, wenn jedes Stück den  
Firmastempel:

*Friedrich Steinfels, A.-G., Zürich*

trägt.



**MODERNE KÜNSTLERISCHE  
VORHÄNGE, TISCHDECKEN  
BETTDEKORATIONEN**  
SCHLÖRECHT — LICHTRECHT — WASCHRECHT

- GÜNSTIGE GELEGENHEIT FÜR ■
- HOTELS ■ ANSTALTEN ■
- BRAUT AUSSTEUERN ■

VERLANGEN SIE STOFF- & FARBPROBEN  
■ EN GROS ■ ■ EN DÉTAIL ■

642 (D 1244)

**CACAO „GROOTES“**  
ECHT HOLLÄNDISCH

FABRIK: WESTZAAN HOLLAND  
Hauptniederlage für die SCHWEIZ  
gegründet 1825 COCHIUS & CO BASEL

786 (O. R. 1323)

Gesetzl. geschützt.

# „Hygienicus“

Gesetzl. geschützt.



Schutzmarke.

## Bügelpasta

sensationelle Erfindung, womit den Stoffen das Aussehen von neuen verliehen wird.

Unentbehrlich für **Tisch-, Bett-, Toilettewäsche**, weiche (nicht zu stärkende) **Hemden, Blusen, Brautausstattungen**, weisse, sowie farbige **Leinen- od. Baumwollanzüge, Vitragen, Vorhänge, Spitzen, Schleier** usw. (W 4963) [781]

„Hygienicus“ macht das Gewebe konsistent und ausserordentlich geschmeidig, ähnlich wie Samt; dem Baumwollstoff verleiht er das schöne Aussehen des Holländisch-Leinens. Stets von gleich grosser Wirksamkeit für alle Gewebe, ob aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle oder Seide. **Wirkt desinfizierend!**

In allen Droguerie- und ähnlichen Geschäften erhältlich.

**L. Chiozza & Co., Cervignano (Küstenland).**

Vertreter auf grösseren Plätzen gesucht.

### Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents  
**St. Gallen**  
(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem-Saxer.**  
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.  
Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.  
Zentral-Bureau für die Schweiz:  
**Zürich**

empfiehlt sich zur Besorgung von **Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [414]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

**Geschäftsprinzip:**  
Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!  
Zeitungskatalog gratis u. franco.

### Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig [529]  
**Otto Amstad** in Beckenried, Unterwalden.  
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

### Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

## Schuler's Goldseife

Da streiten sich die Leut' herum  
Oft um der Seifen Wert, [821]  
Doch wer einmal Schuler's Goldseife kennt,  
Keine andere mehr begehrt.

### Möbelfabrik Thümena & Co

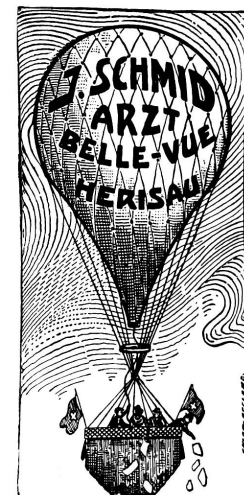
vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann

#### Permanente Ausstellung

modernerster Musterzimmer  
Polstermöbel u. Dekorationen.  
Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.  
Schiffände 12 Zürich | Trittlig. 3.

### Druckarbeiten jeder Art

in einfachster und feinsten Ausführung  
**Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.**



### Gelenk-Rheumatismus

387] Durch Ihre Broschüre Ihre v. Adresse verdankend, freut es mich sehr, in Ihre Behandlung getreten zu sein. Habe kaum die Hälfte Ihrer verordneten Medikamente angewandt und damit schon Besserung erzielt; nun bin ich dank Ihrer Verordnung von dem hartnäckigen Gelenkrheumatismus geheilt, an welchem so viele Mitmenschen haften. Indem ich dieselben auf untenstehende Adresse speziell aufmerksam mache, spreche Ihnen den wärmsten Dank aus. (K 8265-2)

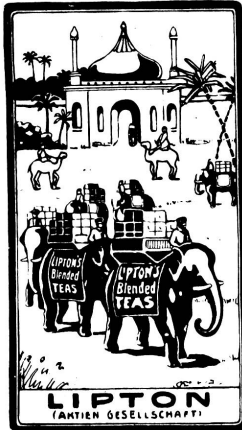
Franz Kastelberg.

Beglaubigt:  
Gmdr. Lichtensteig, Aug. 1907.  
Adresse:  
**J. Schmid, Arzt, Bellevue Herisau.**



### Berner Alpen-Rahm

Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung.  
Grösste Haltbarkeit. [517]  
Feinster Wohlgeschmack.  
Zu beziehen durch die Berner Alpenmilchgesellschaft Stalden, Emmental, oder in Conestibles-Geschäften.



696]

**Erhältlich in den meisten Lebensmittel-Geschäften.**

## Lipton-Tee

aromatisch, kräftig,  
ausgiebig:

Jährlicher Absatz in Grossbritannien allein über 100 Millionen Pakete! Grösste Verbreitung in allen Erdteilen.

Erhältlich (H 2766 Z)

### Massiv silberne und schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte

sind stets willkommene, nützliche **Hochzeits- und Festgeschenke.**  
Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 fotogr. Abbildungen). [270]

A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern  
bei der Hofkirche.

### Leinene Vorhänge

in künstlerischer Ausführg. empfehlen  
**Guex-Schaeppli & Co., Winterthur**

Abbildungen und Preislisten gratis und franko. [753]